

AUS DER STADT FURTH IM WALD

FURTHER TAGEBUCH

Apotheken-Notdienst: Neue Apotheke, Furth im Wald; Regental-Apotheke, Cham.

Vorbestellte Drachenstich-Karten können im Souvenirshop „Drachenland“ (Aufgang zum Schlossplatz) abgeholt bzw. unter Tel. (0 99 73) 5 09-70, reserviert werden. Öffnungszeiten: Freitag 10 bis 15 Uhr; Samstag und Sonntag jeweils 10 bis 12 Uhr.

Morbus-Crohn, Colitis-ulcerosa SHG: Monatliches Treffen entfällt im August. Auskunft bei Petra Dietl, Tel. (0 99 72) 90 25 25.

Tanneschützen: Zum Drachenstichfest-schießen am Montag, 13. August, ab 19 Uhr, Treffen in der Schützenhalle an der Festwiese.

Schach am Wochenende: Heute, Freitag, entfällt Schach. Am Samstag ab 13 Uhr im Gasthaus Schrödl (Kreuzkirchstraße) letztes der vier Heimatfest-Schachturniere im Landkreis Cham, diesmal ausgerichtet vom Schachclub Furth im Wald. Gespielt werden sieben Runden nach CH-System. Ende gegen 17.30 Uhr. Eingeladen: Alle Schachfreunde aus dem Landkreis, besonders die Further Schüler und Jugendlichen.

Jugendschach: Entfällt in den Sommerferien.

SPD-Ortsverband Furth: Morgen, Samstag, 9.45 Uhr, Treffen bei der Sakristei zur Teilnahme an der Beerdigung von Adolf Koller.

Singgruppe Miriam, Lixenried: Samstag, 13 Uhr, Probe im Kirchensaal. Sonntag, 9.30 Uhr, gemeinsame musikalische Mitgestaltung des Familiengottesdienstes mit Anima in der Pfarrkirche Gleibitzberg. Anschließend Pfarrfest.

ESC Lixenried: Sonntag, 10 Uhr, Vorstandssitzung im Gasthaus „zum Fächtn“. Wichtige Sitzung, deshalb alle Vorstandsmitglieder kommen.

Kirchenchor und Kirchenorchester: Samstag, 16 Uhr, Probe in der Stadtpfarrkirche für die Krönungsmesse. Mittwoch, 9.30 Uhr, Treffen in der Drachensticharena zu einer kurzen Probe für den Patroziniumsgottesdienst.

Weltladen UNA TERRA im Thomas-Morus-Haus, Kreuzkirchstraße, heute geöffnet von 15 bis 17 Uhr (Ladendienst Maria Nachreiner). Morgen, Samstag, Weltladen geöffnet von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr (Ladendienst Waltraud Dendorfer).

KAB-Ortsverband: Monatlicher Kegelabend am Freitag, 17. August, um 19 Uhr in der Sportgaststätte Späth.

FFW Grabitz: Am Drachenstichsonntag Einweisung der Parkplätze im Bereich Grabitz. Treffpunkt um 8 Uhr bei Elektro Schneider. Für einen reibungslosen Ablauf ist die zahlreiche Teilnahme der Mitglieder notwendig.

Jahrgang 1922/23, männlich: Montag, 13. August, 19 Uhr, Treffen im Gasthaus „Hoblschoitn“.

KDFB Ränkam: Dienstag, 14 Uhr, Kräuterbuschenbinden im Pfarrheim. Bastelmaterial mitbringen.

OGV/Pfarrgemeinderat Lixenried: Am Dienstag um 17 Uhr Kräuterbuschenbinden im Dorfstadel. Mitzubringen: Kräuter, Blumen etc. sowie Bindekraut und sonstiges Bastelmaterial. Die Kräuterbuschen werden am Mittwoch, 15. August, nach dem Gottesdienst an die Kirchenbesucher verschenkt.

Die Reisegemeinschaft Zimmermann fährt im August für zwei Tage nach Pyhrn in die Steiermark. Die Teilnehmer können ab sofort den Fahrpreis einbezahlen. (fwa)

Gartenbauvereine Furth im Wald und Ränkam: Donnerstag, 23. August, Fahrt zur Landesgartenschau nach Waldkirchen. Abfahrt: 7.30 Uhr, Festwiese. Rückkehr gegen 19 Uhr. Fahrpreis und Eintritt pro Person: 18 Euro. Anmeldungen bei Christa Rank, Tel. 97 84, oder Maria Schneider, Tel. 17 64.

CSU/AK Polizei: Busfahrt nach Dresden vom 17. bis 19. Oktober. Organisator: Ruhestandsvertreter in der Kreisvorstandsschaft, Eberhard Pilz, Landespolizeipräsident Sachsen a.D. Geplant: Be-

Ferienprogramm

Spiel, Spaß und viel Sport

FURTH IM WALD (mz). Das Ferienprogramm in der Drachenstich-Stadt: **Heute, Freitag:** Ab 17 Uhr Volksfest mit Vergnügungspark. **Samstag:** Von 15 bis 20 Uhr Baum



ausbrennen, Glasperlen basteln im Berghof Gibacht. Der Eintritt ist frei. Von 17 bis 19 Uhr Squash für Kids. Die Squash-Abteilung im TV Furth im Wald lädt ein in die Tennishalle. Ab 17 Uhr Volksfest mit Vergnügungspark. 20 Uhr Premiere des Festspiels „Der Drachenstich.“

sichtigungen der Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt Dresden, der Sächsischen Schweiz und Besuch der Polizeidirektion Chemnitz-Erzgebirge. Fahrpreis: circa 150 Euro (enthalten: Fahrpreis, zweimal Übernachtung mit Frühstück im Stadtzentrum, sämtliche Eintrittsgelder). Einzelzimmerzuschlag: 18 Euro pro Tag. Abfahrt am Mittwoch, 17. Oktober, 6 Uhr; Rückkehr: Freitag, 19. Oktober, gegen 21 Uhr. Anmeldungen (nach Reihenfolge des Eingangs) beim Regionalvorsitzenden Ludwig Kreitl, Tel. (0 99 73) 42 62 (privat) oder e-Mail: ludwig.kreitl@polizei.bayern.de. Anmelde-schluss: Freitag, 28. September.

KDFB: Am Fest Maria Himmelfahrt 15. August und in der Vorabendmesse 14.8. verkaufen die Frauen des Kath. Frauenbundes vor den Gottesdiensten kleine Kräuterbüschel zum Preis von einem Euro. Es wird gebeten, dass Blumen- und Kräuter gesammelt werden und diese können dann bei Hannelore Spieß am Alfred-Peter-Platz abgegeben werden. Eine Gruppe KDFB-Mitglieder binden dann am 14. August im Garten der Familie Spieß gemeinsam kleine Kräuterbüschel, es wäre schön, wenn viele Mitglieder mithelfen würden. Gearbeitet wird ab 14 Uhr. Heute schon ein Hinweis auf den Kinderkleiderbasar des Kiga-Elternbeirates und des KDFB. Er findet statt am 7. und 8. September im Kolpinghausaal. Nähere Informationen zu einem späteren Zeitpunkt.

DRACHENSTICH-PROBEN

Freitag, 10. August: 20 Uhr Generalprobe Team Blau mit Publikum für alle Beteiligten, Volk, Gefolge, Reitverein, alle Reiter, Wägen und Gespanne, Businen, Flöten-Gruppe; Maske für alle!

HALLENBAD/SAUNA

Wegen Wartungsarbeiten geschlossen.

FREIBAD

Öffnungszeiten: Täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet (bei Temperaturen unter 20 Grad Freibad geschlossen). Info: Tel. (0 99 73) 80 10 07.

RESTMÜLLABFUHR

Ränkam Restmülltonnenabfuhr: Änderung: Montagstour, 13. August, wird auf Freitag, 10. August, vorverlegt.

VOLKSHOCHSCHULE

Spanisch für Anfänger: Ab Donnerstag, 27. September, 18 bis 19.30 Uhr, 15 Abende in Furth, VHS, Seminarraum 103.

Englisch für Anfänger: Ab Mittwoch, 26. September, 19.30 bis 21 Uhr, 15 Abende in Furth i. W., VHS, Seminarraum 103.

Anmeldung und Information: Volkshochschule im Landkreis Cham, Pfarrer-Seidl-Str. 1, 93413 Cham, Tel. (0 99 71) 85 01-0, Fax: (0 99 71) 85 01-30, e-mail: info@vhs-cham.de.

KIRCHE

Pfarrei Mariä Himmelfahrt: Freitag: 8 Uhr Messe (Anton Ecker für Eltern, Schwiegereltern und Schwägerin); 17 Uhr Krypta Rosenkranz. Samstag: 16 bis 17 Uhr Krypta Beichtgelegenheit im Beichtzimmer; 17 Uhr VH (Else und Anton Macht für Angehörige); 17 Uhr Rosenkranz; 17.30 Uhr Premierenmesse mit Chor und Orchester (Oskar und Christine Mühlbauer für Väter Oskar Mühlbauer und Walter Heisler; Familie Hacker für Theresia Augustin und Fanny Schwägerl; Familie Georg Schuhmann für Sohn Xaver und Verwandtschaft; MG Astrid Jäger für Großeltern und Onkel).

Gottesdienständerungen zum Drachenstich: Für den 1. Drachenstichsonntag (12. August) gelten folgende Gottesdienstzeiten: 7.15 Uhr Laudes. Vormittags nur um 7.45 und um 9 Uhr Messen. Um 19 Uhr Gottesdienst und am Vorabend Premieren-gottesdienst um 17.30 Uhr.

Fatima-Feier: Montag, 13. August. 18 Uhr, Beichtgelegenheit; 18.30 Uhr Aussetzung mit feierlichem Fatimosenkranz; 19.15 Uhr Messe mit eucharistischer Lichterprozession. Im Anschluss erteilt Kaplan Kiefmann Primizsegen und Einzelprimizsegen.

Behindertenausflug der Pfarrei Mariä Himmelfahrt: Sonntag, 30. September, zum Kleinen Arbersee (Busfahrt nach Lohberg und von dort mit der Kleinen Arberseebahn zum See). Abfahrt: Nach der 10.30 Uhr Messe (gegen 12 Uhr). Rückkehr: Circa 18 Uhr. Anmeldung im Pfarrbüro bis einschließlich 20. September. Alle Behinderten mit eventueller Betreuungsperson eingeladen (nur Unkostenbeitrag von fünf Euro für die Seebahn zu entrichten). Bei zu wenig Anmeldungen entfällt die Fahrt.

Pfarrei Ränkam: Freitag: 18.30 Uhr Rosenkranz; 19 Uhr Messe (Anna Schmalzl für verstorbenen Vater Xaver Wanninger). Samstag: 18.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit; 19 Uhr Messe (Gabriele und Oswald Sternecker für Therese Kolbeck); Lektoren Marie-Luise Schneider, Rita Wanninger.



„Die Gesellschaft braucht ein neues Frauenbild“, betonte Dr. Magda Rau, links im Bild neben der Landratsgattin Inge Zellner und Isabella Bauer, die das Buch „Women + Economy“ vorstellte (v.r.). Rechts im Bild Cestmir Mican, der Sohn von Dr. Rau, verlas das Grußwort der Buchautorin und Herausgeberin Anne Lehr.



Fotos: wb

Das Selbstwertgefühl der Frauen muss gestärkt werden

Porträt von Dr. Magda Rau im Buch „Frauen der deutschen Wirtschaft“

VON WOLFGANG BAUMGARTNER

FURTH IM WALD. Sie ist eine medizinische Koryphäe, eine Unternehmerin und Visionärin: Die Augenärztin Dr. Magda Rau gehört zur Weltelite und erhielt als solche bereits viele nationale und internationale Auszeichnungen. Nun findet sich ein Porträt der Businesslady in dem Buch „Women + Economy“ - Frauen der deutschen Wirtschaft. In dem Buch werden außergewöhnliche Frauen vorgestellt, Frauen, die sich in Männerdomänen bis an die Spitze durchgesetzt haben. „Dr. Magda Rau ist eine Vorzeigefrau“, betonte deshalb auch Bürgermeister Müller bei der Buchpräsentation am Mittwoch im Rathausaal.

Die Idee der Herausgeberin und Autorin Anne Lehr, Frauen mit diesem Nachschlagewerk anzusprechen, sie zu ermutigen und zu motivieren, ebenfalls Verantwortung in der Wirtschaft zu übernehmen, fiel zumindest in Furth im Wald auf fruchtbaren Boden. Viele Frauen, unter ihnen auch die Gattin des Landrats, Inge Zellner, waren zu der Präsentation des Buches und der Würdigung der Leistungen von Dr. Magda Rau in den großen Rathausaal gekommen.

Und so freute sich auch die Autorin in ihrem Grußwort, das der Sohn von Dr. Magda Rau, Cestmir Mican vorlas, dass der Bürgermeister dem Thema „Frau“ einen Platz gewähre. Die Drachenstich-Stadt kenne sie von einer Frau, die den Namen Furth in die ganze Welt trage.

„Eine Frau, die trotz internationaler Tätigkeit nicht in Berlin oder London residiert.“ Dr. Magda Rau sei eine Koryphäe in der Ophthalmologie und Businesslady. Sie sei passionierte Medizinerin und manage zugleich mehrere Unternehmen sehr erfolgreich. „Sie verkörpert Weiblichkeit und dennoch steht sie ihren Mann“, schreibt Anne Lehr. Die Devise der Autorin lautet „Vielfalt statt Einfalt.“ Und diese Devise dokumentiert sie auch in ihren Medien. „Women and Economy“ ist eine Initiative, eine Kommunikationsplattform, die mehrere Dinge umfasst, wie Isabella Bauer in Vertretung von Landrat Theo Zellner bei der Vorstellung des Buches betonte. Das Buch



Bürgermeister Johannes Müller gratulierte der erfolgreichen Medizinerin, Unternehmerin und Managerin Dr. Magda Rau mit Blumen und einer Medaille.

sei eine Mischung aus so genannten „Global Playern“ mit spannenden Projekten, herausragenden mittelständischen Unternehmen, erfolgreichen Unternehmerinnen und engagierten Führungskräften. Es würden Frauen vorgestellt, die aus ihren Visionen erfolgreiche Unternehmen gemacht haben. „Die es geschafft haben, Kinder und Karriere zu verbinden, die zielgerichtet ihren Weg gegangen sind!“ Das Buch wolle zudem anderen Frauen Mut machen und zur Nachahmung motivieren. Es sei also nicht nur zum „Konsumieren“ gedacht, sondern es erwartet von den Lesern: „Nehmen sie sich Zeit in das Projekt einzutau-chen, über die vorgestellten Frauen nachzudenken.“

Dr. Magda Rau sei so eine Frau, die ihre Vision lebt und ihren Weg erfolgreich gegangen ist. „Sie ist eine herausragende Persönlichkeit“, betonte Isabella Bauer. Dr. Rau zähle zur Weltelite, reise um den Globus und halte bei Weltkongressen Vorträge. Die Privatklinik von Dr. Magda Rau zähle zu den ersten Adressen in Sachen Augenheilkunde und werde von Patienten aus ganz Deutschland aufgesucht. In den vergangenen 20 Jahren sei es ihr gelungen, eine kleine Augenarztpraxis in Furth in eine große operative Klinik mit allen diagnostischen Möglichkeiten weiter zu entwickeln. Dr. Magda Rau komme aus einer Familie, in der Frauen schon immer außergewöhnliche und an-

spruchsvolle Berufe ausübten. Dass die international erfolgreiche Medizinerin weiterhin an Furth im Wald als ihre Heimat festhält freute nicht nur Isabella Bauer, sondern auch Bürgermeister Johannes Müller. „Wir sind stolz auf sie, die eine Furtherin mit Leib und Seele geworden ist“, konstatierte der Rathauschef. Sie beweise das durch ihre aktive Teilnahme am Gesellschafts- und Vereinsleben und wirkt seit Jahren beim Drachenstich als Husitin hoch zu Ross mit.

Ein Eintrag in das Buch von Anne Lehr kann nach den Worten von Johannes Müller nicht gebucht oder gekauft werden. „Den muss man sich verdienen!“ Aber auch harte Arbeit sei noch kein Garant, in einer derartigen Lektüre verewiglicht zu werden. „Man muss sich abheben von den Leistungen anderer; das hat Dr. Magda Rau geschafft“, fügte Müller mit dem provokanten Zusatz hinzu: „Auch als Frau!“ Denn in Deutschland hätten es Frauen im Berufsleben so schwer, wie in kaum einem anderen EU-Land. Sie würden ein Fünftel weniger als Männer verdienen, arbeiten extrem oft in Teilzeit und machen selten Karriere.

Um Anerkennung kämpfen

Nur rund 26 Prozent der Führungskräfte in Deutschland seien Frauen. Damit liege die Republik im Vergleich zu allen EU-Staaten abgeschlagen auf Platz 21. Während auf EU-Ebene Frauen um rund 15 Prozent weniger Stundenlohn haben, seien es in Deutschland sogar 22 Prozent. Und das, obwohl Frauen durchaus sehr kraftvoll ins Berufsleben starten. Bei akademischen Abschlüssen seien sie zunächst erfolgreicher. Bei der akademischen Karriere allerdings fallen sie weit zurück.

Vor diesem Hintergrund verkündete der Bürgermeister stolz die Zahlen der Kommune. Bei der Rathausverwaltung betrage der Anteil der Frauenarbeitsplätze 50 Prozent. In allen städtischen Betrieben seien 32,5 Frauen beschäftigt. „Frauen müssen mehr um Anerkennung im Berufsleben kämpfen“, konstatierte Dr. Rau in ihrer kurzen Dankesrede. Sichtlich gerührt wegen der „anererkennenden Worte“ stimmte sie der Autorin des Buches zu: „Das Selbstwertgefühl der Frauen muss gestärkt werden!“ Die Gesellschaft brauche ein neues Frauenbild. „Verwirklichen sie ihre Visionen“, appellierte sie.



Auf Seite 208 in „Women + Economy“ findet sich das Porträt von Dr. Magda Rau.